

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 14 (1941)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: XIII. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Zürich : Sonntag, den 25. Mai 1941

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

XIII. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Zürich Sonntag, den 25. Mai 1941

Nachdem die letztjährige Delegiertenversammlung infolge der Remobilmachung ausfallen musste, fasste der Zentralvorstand den Beschluss, diese nicht nachzuholen, sondern im Jahre 1941 über eine zweijährige Zeitspanne Bericht zu erstatten und Rechnung abzulegen. An der Delegiertenversammlung vom 4. Juni 1939 in Rorschach wurde die Sektion Zürich mit der Organisation der Tagung betraut.

Dem Ernst der allgemeinen Lage entsprechend und den besondern Verhältnissen unseres Landes Rechnung tragend wird die diesjährige Delegiertenversammlung in einfachem Rahmen durchgeführt werden. Trotz des Aktivdienstes erwarten wir, dass die Sektionen mit der vollen ihnen zustehenden Delegiertenzahl an der Versammlung teilnehmen.

Das Tagesprogramm, welches in der Mai-Nummer detailliert erscheinen wird, sieht vor:

Samstag, den 24. Mai 1941 vormittags: Zentralvorstandssitzung.

Nachmittags: Sitzungen der Zeitungskommission und des Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten.

Sonntag, den 25. Mai 1941 vormittags: Delegiertenversammlung im Kantonsratsaal am Limmatquai.

Mittags: Gemeinsames Bankett im Taleggusal in den „Kaufleuten“.

Die Delegiertenversammlung wird so angesetzt, dass die Hin- und Rückreise am gleichen Tag möglich ist.

Als **Traktanden** der Delegiertenversammlung sind vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro 1939/40.
 - b) Kassarechnung pro 1939/40.
 - c) Revisorenberichte.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1942.
5. Orientierung über die Verwendung der Bundessubvention pro 1939/40.
6. Orientierung über das Fachorgan „Der Fourier“.
7. Tätigkeit der technischen Kommission und das Arbeitsprogramm während des Aktivdienstes.

8. a) Wahl des Zentralpräsidenten für den Rest der Amts dauer.
- b) Wahl der Revisionssektion.
9. Bestimmung der mit der Organisation der nächsten Delegiertenversammlung zu betrauenden Sektion.
10. Orientierung über das Ergebnis unserer Eingaben an das E. M. D. betreffend Besserstellung des Fouriers.
11. Bericht über die Stellenvermittlung.
12. Anträge der Sektionen.
13. Allgemeine Umfrage.

Der Zentralvorstand.

Der Verpflegungs- und Verwaltungsdienst der englischen Armee — Einst und jetzt

von Hptm. G. Bühlmann
(Schluss)

Aus den vorgeschobenen Depots erfolgt der Nachschub normalerweise durch drei Staffeln.

Die 3. Staffel (third line transport) = Transport- und Verpflegungspark, ist ein mobiles Feldmagazin, dessen Hauptfunktion darin besteht, die Verbindung zwischen den vorwärtigen Depots oder andern Ressourcen (unter Umständen von der Transitstelle weg) und den Transport- und Verpflegungskolonnen der Feldarmee, d. h. bis zum Übergabeort (Refilling point) herzustellen. Der Park hält eine Reserve für eine Armeegruppe, welche sie für eine gewisse Zeit von den übrigen Verbindungslien unabhängig machen kann und ihren Aktionsradius vergrössert. Er kann auch allfällig requirierte Verpflegungsmittel, wie Schlachtvieh, zur Verfügung der Verpflegungskolonnen oder Depots halten.

Jede Division besitzt eine Parkformation, die in verschiedene, meistens motorisierte Sektionen eingeteilt ist, von welchen jede eine Tagesportion und Fourage ration mitführt. Je nach den bestehenden Verhältnissen des Kriegsschauplatzes können sie an Stelle der motorisierten Beförderungsmittel auf Pferde, Maultiere, Ponnies, Ochsen etc. angewiesen sein.

Das der Parkformation zugeteilte Bäckerdetachement besteht aus sechs Bäckersektionen zu je acht Öfen. Es ist imstande, täglich für 22 500 Mann Brot zu backen.

Die 2. Staffel, bestehend aus Transport- und Verpflegungskolonnen, stellt die Verbindung her zwischen der Parkformation (Übergabeort) und den Regiments-Fassungstrains (Fassungsplätzen). Die Divisionen, Kavalleriedivisionen, selbständigen Brigaden und die Armeetruppen verfügen je über eine Transport- und Verpflegungskolonne von 1—5 Kompanien. Sie haben motorisierte Beförderungsmittel, Wagen oder Tragtiere (für Munition, Bagage, Verpflegung).

Jede Kolonne führt eine Tagesportion und eine Haferration, unter Umständen auch Schlachtvieh mit.